

RUPERT NEUDECK
GESAMTSCHULE
TÖNISVORST.

Der Wahlpflichtbereich

**Eine Informationsbroschüre
für Schülerinnen und Schüler
und deren Eltern**

Inhalt

Vorwort	Seite 3
In der Jahrgangsstufe 6	Seite 4
Das WP-Fach und der Abschluss	Seite 5
Das Beratungs- und Wahlverfahren	Seite 5
Fehlwahlen nach Klasse 6	Seite 6
Fachbereich Arbeitslehre	Seite 7/8
Fachbereich Darstellen und Gestalten	Seite 9
Fachbereich Informatik	Seite 10
Fachbereich Naturwissenschaften	Seite 11
Französisch ab Klasse 6	Seite 12
Ergänzungsunterricht ab Klasse 8	Seite 13
Neigungskurse oder Förderkurse	Seite 13
Niederländisch ab Klasse 8	Seite 14
Spanisch ab Klasse 8	Seite 15

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

ab der 6. Klasse kommen mit dem Wahlpflichtunterricht (WP) große Veränderungen im Unterricht auf dich zu: du bekommst neben Deutsch, Englisch und Mathematik ein viertes Haupt- und Klassenarbeitsfach dazu. Dieses Fach wird mit zwei bis drei Stunden in der Woche unterrichtet.

Das Besondere an diesem Fach ist aber, dass du es dir selbst auswählen darfst!

Die Wahl ist nicht ganz einfach, aber keine Sorge, deine Lehrerinnen und Lehrer werden dich und deine Eltern bei deiner Wahl beraten und unterstützen. Schließlich werden sie auch eine Empfehlung aussprechen.

Dir stehen für deine Wahl vier Fachbereiche zur Auswahl, die sich aus den darunter aufgezählten Fächern oder Teilbereichen zusammensetzen:

1. Arbeitslehre

- Hauswirtschaft
- Technik
- Wirtschaft

2. Naturwissenschaften

- Biologie
- Chemie
- Physik

3. Darstellen und Gestalten

mit den Teilbereichen:

- Wortsprache
- Bildsprache
- Körpersprache
- Musiksprache

4. Informatik

5. Zweite Fremdsprache ab Klasse 6

- Französisch

In der Jahrgangsstufe 6

hast du erstmals die Möglichkeit, die zweite Fremdsprache, nämlich Französisch, zu wählen oder vierteljährlich wechselnd, die Fächer Arbeitslehre, Naturwissenschaften, Darstellen und Gestalten und Informatik kennenzulernen.

Du solltest dich im WP für Französisch als zweite Fremdsprache aber nur dann entscheiden, wenn du

- bislang gute Noten vor allem in Englisch, aber auch in Deutsch hast;
- bereit bist, regelmäßig Vokabeln und Grammatik zu lernen;
- dich gerne am Unterricht beteiligst, denn Sprache kommt von Sprechen.

Solltest du dich gegen Französisch entscheiden, kannst du in Klasse 7 leider nicht mehr Französisch wählen. In Klasse 8 kannst du dich dann aber wieder für eine zweite Fremdsprache entscheiden.

Also, kurz bevor du in die 7. Klasse kommst, musst du dich endgültig für den Fachbereich entscheiden, mit dem du dich intensiver beschäftigen willst.

Bitte beachte dann aber dabei, dass

- du das Fach, für das du dich dann entschieden hast, in der Regel bis an das Ende der 10. Klasse behalten musst;
- du dann mit Schülerinnen und Schülern Unterricht hast, die auch dieses Fach gewählt haben, die aber nicht aus deiner Klasse kommen.

Wenn du etwas nicht verstanden hast oder Hilfe bei Deiner Entscheidung brauchst, dann frage deine Lehrerinnen und Lehrer.

Das WP-Fach und der Abschluss

Das Wahlpflichtfach ist neben Deutsch, Englisch und Mathematik das vierte Hauptfach. Das heißt, in diesem Fach werden Klassenarbeiten geschrieben. Für deinen Abschluss nach Klasse 10 sind die WP-Fächer gleichwertig. Es ist also egal, ob du dich für Arbeitslehre, Naturwissenschaften, Darstellen und Gestalten, Informatik oder Französisch entschieden hast. Du kannst alle Abschlüsse, die unsere Schule nach der Klasse 10 vergibt, erreichen und auch in die Oberstufe weitergehen. Entscheidest du dich bei deiner Wahl für Arbeitslehre, Naturwissenschaften, Darstellen und Gestalten oder Informatik müsstest dann nur später (ab Jahrgangsstufe 8 oder 11) die 2. Fremdsprache wählen, um die Sprachenpflicht für das Abitur zu erfüllen.

Das Beratungs- und Wahlverfahren

Die Zuweisung zum WP-Fach erfolgt nach einem Wahlverfahren, in dem Eltern und ihre Kinder das neue Fach bestimmen. Die Schule berät die Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte und spricht für jeden Schüler und jede Schülerin eine Empfehlung für die Wahl aus:

- Um dir und deinen Eltern bei der Entscheidung zu helfen, werden deine Lehrerinnen und Lehrer dir eine Empfehlung geben, was du wählen solltest oder besser nicht wählen solltest oder ob du dich für alles entscheiden kannst.
- Solltest du oder deine Eltern Fragen zu dieser Empfehlung haben, werden deine Klassenlehrerin bzw. dein Klassenlehrer euch gerne auch persönlich beraten.
- Du triffst mit deinen Eltern eine Wahl und gibst deinen Wahlzettel, den du zusammen mit der Empfehlung bekommen hast, unterschrieben von deinen Eltern bei deiner Klassenlehrerin oder deinem Klassenlehrer ab.
- Ist deine Wahl anders als die Empfehlung deiner Lehrer, beraten Lehrer, Eltern und du noch einmal gemeinsam, welche Wahl für dich die beste ist. Am Ende dieses Beratungs- und Wahlverfahrens treffen deine Eltern mit dir eine verbindliche Entscheidung.

Fehlwahlen nach Klasse 6

Trotz aller Beratungen und Empfehlungen kann es passieren, dass du mit deinem in Klasse 6 gewählten WP-Fach nicht zurecht kommst.

Stellst du zum Beispiel am Ende der Klasse 6 fest, dass du besser nicht Französisch gewählt hättest, kannst du vor deinem Übergang in die 7. Klasse noch einmal in eines der WP-Fächer Arbeitslehre, Naturwissenschaften, Darstellen und Gestalten oder Informatik wechseln.

Ein Wechsel aus einem dieser vier Fächer in das Fach Französisch hingegen macht keinen Sinn. Die Schülerinnen und Schüler dort sind dir dann im Stoff ein Schuljahr voraus.

Das Wechseln der WP-Fächer ist nur in besonderen Ausnahmefällen möglich. Ein noch späterer Wechsel des WP-Fachs, z.B. in Klasse 8, ist nicht vorgesehen.

Die WP-Fächer stellen sich vor:

Arbeitslehre

Der Fachbereich Arbeitslehre beinhaltet drei Fächer: Hauswirtschaft, Technik und Wirtschaftslehre.

Diese drei Fächer findest du auch in deinem allgemeinen Stundenplan als reguläre Pflichtstunden wieder. Im Wahlpflichtbereich ergänzen sie den Pflichtunterricht und weiten ihn aus, auch werden hier - wie in allen Fächern des Wahlpflichtbereiches - Klassenarbeiten geschrieben.

Wenn du dich für die Vorgänge in der Arbeits- und Wirtschaftswelt interessierst und dich technische Probleme reizen, dann solltest du den Fachbereich Arbeitslehre wählen. Du musst aber auch bereit sein, Sachverhalte theoretisch zu bearbeiten.

■ Teilbereich Hauswirtschaft

Das Fach Hauswirtschaft ist viel mehr als „Kochen“, denn richtige Haushaltsführung erfordert sehr viele Kenntnisse.

Unser Leben ist ständigen Veränderungen unterworfen, so ändert sich auch unser Haushalt in den Bereichen Essgewohnheiten, technische Neuerungen und veränderte Lebens- und Arbeitsbedingungen. Deshalb ist eine theoretische und praktische Auseinandersetzung mit diesen Fragen wichtig und hilfreich.

Nahrungszubereitung, saisonales Kochen und Backen spielen eine wichtige Rolle. Dabei beginnen wir mit einfachen kochtechnischen Aufgaben und Rezepten, die meistens in engem Zusammenhang mit dem gerade besprochenen Thema liegen.



■ Teilbereich Technik

Täglich wird der Begriff Technik verwendet und oft verbindet man damit meist Gegenstände wie Autos, Fernseher, Handys und Computer.

Diese Vorstellung von Technik ist aber viel zu eng gefasst. Das Fach Technik vermittelt neben Anregungen zur sinnvollen Nutzung von Technik und deren Funktionsweise auch die grundlegenden Fertigkeiten im Umgang mit verschiedenen Materialien wie z.B.: Holz, Metall oder Kunststoff. Hier ist Geschick und Fantasie gefragt.



■ Teilbereich Wirtschaftslehre

Täglich ist jeder von uns den Verlockungen der Wirtschaft ausgesetzt. Sie zu erkennen, kritisch zu bewerten und preisbewusst zu handeln ist ein Ziel des Faches Wirtschaftslehre.

Als Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt lernst du in Wirtschaftslehre auch, wie kleine Betriebe und große Konzerne arbeiten und was diese Firmen von ihren Mitarbeitern erwarten. So gehören Kenntnisse über den Computer und die Datenverarbeitung (EDV) schon heute zu den erwarteten Kompetenzen.

Der Umgang mit gängiger Software, dem Internet und anderen Medien gehört auch zum Fach Wirtschaftslehre. Vielleicht kann dir der Unterricht auch helfen, den richtigen Beruf zu finden.



Darstellen und Gestalten

Im Berufsleben und im Alltag brauchen wir zunehmend kreative und gestalterische Fähigkeiten und müssen in der Lage sein, sie zu präsentieren.

Wenn du vor Ideen sprühst, ein schöpferischer und kreativer Mensch bist und es verstehst, dich vor anderen auszudrücken, ist Darstellen und Gestalten das richtige Fach für dich.

Im Fach Darstellen und Gestalten werden vier Fächer kombiniert unterrichtet:

- Musik, Kunst, Deutsch (Theater) und Sport (Tanz)

Der Unterricht ist projektorientiert und schafft Freiräume für die Verbindung von Fachwissen und spontaner Umsetzung von Ideen. Gedanken, Gefühle, Geschehnisse, komische oder dramatische Situationen werden mit künstlerischen Mitteln, wie Körpersprache, Bewegung, Farben/Form und Raum, sowie Töne/Klänge und Texte umgesetzt.



Du solltest das Fach Darstellen und Gestalten wählen, wenn du:

- Interesse an Kunst, Musik, Tanz und Sprache hast;
- bereit bist dich auf etwas Neues einzulassen und auf einer Bühne vor anderen zu sprechen;
- Selbstdisziplin und Toleranz mitbringst;
- Kritik aushalten und damit konstruktiv umgehen kannst;
- Spaß an Aufführungen von Rollenspielen hast;
- bereit bist Skizzen- oder Projektbücher zu führen und kleine Konzepte oder Regieanweisungen zu schreiben;
- außerdem musst du die Bereitschaft mitbringen auch außerhalb des Unterrichts für Theateraufführungen zu proben und an Schulveranstaltungen (auch am Wochenende) verpflichtend teilzunehmen;
- bereit bist für das Fach DG schwarze, enganliegende Kleidung sowie schwarze Turnschuhe zu tragen.



Informatik

Computer sind heute aus deinem Lebensalltag nicht mehr wegzudenken. Egal ob in Beruf, Ausbildung, Schule oder Freizeit – überall triffst du auf Computer in den verschiedensten Erscheinungsformen und überall wird von dir modernes informationstechnisches Verständnis und Wissen verlangt.

Das Fach Informatik im Wahlpflichtunterricht soll dir helfen, damit gut klarzukommen, indem du den ECDL, den Europäischen Computerführerschein (European Computer Driving Licence) erwirbst.

Hierzu Stimmen wichtiger Menschen aus der Industrie:
(Quelle: www.ecdl.de)

*„Der ECDL ist keine Zusatzqualifikation
sondern Voraussetzung
für die Arbeit im Unternehmen.“*

Dr. Michael Gorriz, IT-Chef bei Mercedes-Benz

*„Im ersten Ausbildungsjahr
sollen alle Azubis den ECDL
in allen Teilen absolviert haben.“*

Julia Röhl, Ausbildungsleiterin bei ThyssenKrupp Nirosta

Informatik ist ein geeignetes Fach für dich, wenn du

- den Europäischen Computerführerschein erwerben willst, der in 148 Ländern anerkannt ist;
- durch den ECDL Vorteile bei deiner Bewerbung bei kleinen Firmen, mittelständischen Unternehmen oder großen Konzernen haben willst;
- moderne Medien zur Vorbereitung auf das Abitur, für ein Studium oder die berufliche Fortbildung nutzen willst.

Naturwissenschaften

Überall um uns herum ist Natur. Diese Natur gilt es zu erforschen. Die Menschen, die diese Natur erforschen, sind die Naturwissenschaftler. Sie gehören zu den Wissenschaften der Biologie, der Chemie und der Physik.

Die drei Fachbereiche des Wahlpflichtunterrichtes Naturwissenschaften - Biologie, Chemie, Physik - werden nicht voneinander getrennt unterrichtet, sondern miteinander verknüpft. Dabei werden die Unterrichtsinhalte, die im normalen Unterricht dieser Fächer behandelt werden, in diesem Fachbereich zum Teil erweitert und vertieft. Die verschiedenen Themen werden projektartig aus der Sicht aller drei Naturwissenschaften bearbeitet:

Biologie

- Energiestoffwechsel
- Lebewesen und Umwelt
- Mensch und Gesundheit

Chemie

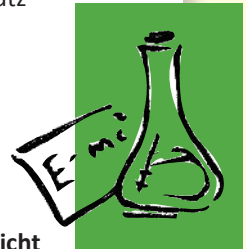
- Experimente mit festen Stoffen, Flüssigkeiten und Gasen
- Umwelt, Umweltbelastungen und Umweltschutz
- Energie und Energieumsatz

Physik

- optische Geräte
- Wärmeenergie und Wärmekraftmaschinen
- Aerodynamik, Flugphysik und Raumfahrt

Du solltest dich dann für den Wahlpflichtunterricht Naturwissenschaften entscheiden, wenn du

- bisher Interesse an Biologie, Chemie und Physik hattest: an Pflanzen, Tieren und Experimenten;
- nicht nur gerne experimentierst, sondern Experimente auch sorgfältig ausführen und auswerten willst;
- nach Klasse 10 einen naturwissenschaftlich-technischen Beruf (z.B. im Labor, im Krankenhaus) anstrebst;
- den Weg zum Abitur einschlagen willst und dann den mathematischnaturwissenschaftlichen Schwerpunkt in der Oberstufe (S II) ausbauen willst.





Französisch ab Klasse 6

Weltweit sprechen mehr als 170 Millionen Menschen Französisch (Frankreich, Schweiz, Belgien, Luxemburg, Kanada, Afrika, Lateinamerika). Französisch gilt neben Englisch als zweitwichtigste Sprache in Europa. Französisch ist Amtssprache in der UNO, der EU und im internationalen Postwesen und gewinnt zunehmend an Bedeutung in den weltweiten Handelsbeziehungen.

Das bedeutet, die Kenntnis der französischen Sprache kann

- künftige Berufschancen positiv beeinflussen;
- bei Reisen in die eben genannten französischsprachigen Länder den Zugang zur einheimischen Bevölkerung erleichtern und zu mehr gegenseitigem Verständnis füreinander führen.

Du solltest Französisch wählen, wenn:

- du bereits in Deutsch und Englisch mit Fleiß, Erfolg und Freude arbeitest und dir die englische Aussprache leicht fällt;
- es dir Freude macht, eine weitere neue Sprache zu lernen;
- du gerne schriftliche und mündliche Sprachübungen erarbeitest, gerne Texte verfasst - überhaupt gerne schreibst und redest.

Schülerinnen und Schüler, die in den Klassen 6 bis 10 Französisch belegen, haben damit die Bedingung einer zweiten Fremdsprache für das Abitur erfüllt.

Ergänzungsunterricht ab Klasse 8

Ab dem 8. Schuljahr kommen zu Pflicht- und Wahlpflichtstunden so genannte Ergänzungsstunden hinzu. Dafür stehen laut Stundentafel für die Gesamtschule im Schnitt pro Schülerin und Schüler 9 Stunden zur Verfügung, die auf die Jahrgänge 8, 9 und 10 verteilt werden.

Diese Stunden sind verpflichtend, jedoch können die Schülerinnen und Schüler hier wählen, ob sie entweder eine weitere Fremdsprache (Spanisch oder Niederländisch) erlernen oder am Förderunterricht bzw. an einem Neigungsfach teilnehmen möchten.

Schülerinnen und Schüler, die gerne eine weitere Sprache erlernen

Die Fächer Spanisch und Niederländisch werden von Klasse 8 bis Klasse 10 jeweils dreistündig unterrichtet. Damit hat der Schüler die 9 Stunden Ergänzungsunterricht erhalten und nimmt an keinem weiteren Angebot im Rahmen der Ergänzungsstunden teil. Mit der Wahl dieses Faches belegt der Schüler ein weiteres abschlussrelevantes Fach, in dem schriftliche Leistungsüberprüfungen (Klassenarbeiten) stattfinden.

Damit besteht die Möglichkeit, die Bedingung „zweite Fremdsprache“ für die Allgemeine Hochschulreife schon in der Sekundarstufe I zu beginnen und sie in der Einführungsphase abzuschließen.

Neigungskurse oder Förderkurse

Die Schülerinnen und Schüler wählen einen der angebotenen Kurse nach ihren Wünschen und ihrer Eignung (Wahlpflicht). Die Neigungskurse wollen unterschiedliche Ansprüche erfüllen. Sie sollen eine Orientierung in der Berufswelt ermöglichen, berufsvorbereitend wirken, persönliche Interessen wecken und fördern oder auf die Oberstufe vorbereiten.

Die Förderkurse in Deutsch, Englisch und Mathe sollen den Schülerinnen und Schülern helfen mögliche Defizite aufzuarbeiten, ihre Leistungen zu stabilisieren oder zu verbessern. Sie dienen auch der Vorbereitung auf die zentralen Abschlussprüfungen am Ende des 10. Schuljahres.

Niederländisch ab Klasse 8

„Welkom!“ Niederländisch ist aufgrund der Grenznähe von großer Bedeutung für uns. Die Sprache ist unsere unmittelbare Nachbarsprache und wird von fast 24 Millionen Menschen in den Niederlanden und in Belgien gesprochen. Ob in einem späteren Studium, im Beruf, in der Ausbildung, für die Urlaubsreise oder bei privaten Kontakten: Kenntnisse der niederländischen Sprache eröffnen völlig neue Möglichkeiten.

Niederländisch wird als neu einsetzende Fremdsprache ab der 8. Klasse mit 3 Wochenstunden unterrichtet. Ziel des Unterrichts ist es, dass die Schülerinnen und Schüler schnell frei sprechen können, was durch die sprachliche Verwandtschaft mit Deutsch und Englisch möglich ist. Aber auch schriftlich soll und muss die Sprache erlernt werden. Es werden also auch Klassenarbeiten geschrieben!

Exkursionen und Ausflüge, bei denen man Land und Leute hautnah erleben kann, gehören genau so zu diesem Fach, wie die Idee eines Austauschs mit einer niederländischen oder belgischen Schule in Klasse 9.



Du solltest Niederländisch wählen, wenn du

- Lust auf eine neue moderne Fremdsprache hast;
- Lust hast die Niederländer, ihr Land, ihre Bräuche und ihre Kultur kennen zu lernen;
- recht gut in Englisch und Deutsch bist und dir das Sprachenlernen nicht zu schwer fällt;
- bereit bist zuhause Vokabeln und Grammatik zu lernen und Hausaufgaben zu machen.

Schülerinnen und Schüler, die ab Klasse 8 Niederländisch belegen, haben damit die Bedingung einer zweiten Fremdsprache für das Abitur erfüllt.



Spanisch ab Klasse 8

Spanisch ist eine Weltsprache und wird derzeit von etwa 400 Millionen Menschen in vielen Ländern der Erde gesprochen.

Wenn du einmal beruflich mit Menschen aus spanischsprechenden Ländern (Mittel- und Südamerika, aber auch Afrika) zu tun hast oder du sogar dort hinreisen musst, werden dir die Kenntnisse der spanischen Sprache sehr nützlich sein.

Aber auch wer aus privatem Interesse eines dieser Länder bereisen oder dort leben möchte, wird sich dort besser zurechtfinden im Kontakt mit Menschen, Behörden, in Hotels, Restaurants oder auf Campingplätzen, wenn er/sie Kenntnisse in der entsprechenden Sprache hat.

Genau wie im Englischunterricht der Anfangsjahre soll in der 2. Fremdsprache Spanisch die Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Sprache im Vordergrund stehen, mit dem Ziel, sich mündlich und schriftlich verständlich zu machen. Die Kenntnisse, die du dir im Unterricht und in regelmäßiger häuslicher Arbeit aneignest, wirst du auch schon bald anwenden können.

Wer sollte Spanisch wählen?

- Du solltest dich dann für Spanisch entscheiden, wenn du wenige Probleme mit der englischen Aussprache hast;
- einen regelmäßigen Aufwand in Kauf nimmst, um Vokabeln und Grammatik zu lernen;
- gerne im Unterricht aktiv mitarbeitest, denn Sprachen lernt man durch Sprechen.

In Spanisch hast du eine Stunde mehr Unterricht als in den anderen WP-Fächern. Schülerinnen und Schüler, die ab Klasse 8 Spanisch belegen, haben damit die Bedingung einer zweiten Fremdsprache für das Abitur erfüllt.

Notizen